Mein Journalistenleben
zwischen Darth Vader und Jungfrau Maria

von [Christian Wehrschütz](https://www.editionkeiper.at/shop/wehrschuetz-christian/)

* Der Alltag des ORF-Korrespondenten mit Hintergrundinformationen abseits der Live-Berichte.
* Die private Seite im Leben von Christian Wehrschütz.
* Ein Blick hinter die Kulissen des verantwortungsvollen Journalismus.

Kurztext:

Der Balkan- und Ukraineexperte ganz persönlich, ganz fokussiert auf seine außergewöhnliche Arbeit. Ein Buch, das so manches Wissen um unsere gefährdete Zeit auffüllt und uns Hochachtung vor dem Berufsethos von Christian Wehrschütz abringt.

Christian Wehrschütz ist seit zwei Jahrzehnten als ORF-Korrespondent am Balkan und in der Ukraine unterwegs. Dabei ist er immer nah am Geschehen und mit dem Herzen bei den Menschen. Dieses Buch ist ein sehr persönliches Buch, das auch die private Seite von Christian Wehrschütz zeigt. Er lässt uns daran teilhaben, wie seine Beiträge zustande kommen und erzählt, wie wichtig sein Team ist, das ihn bei schwierigen oder gefährlichen Unternehmungen unterstützt. Dazu zählen Fahrer, Sekretärinnen, Kameraleute und Cutter – ohne sie könnte Christian Wehrschütz nicht auf seinem Niveau berichten. Die außergewöhnlichen Einblicke in die oft verwirrenden Situationen in Kriegsgebieten verdanken wir einer besonderen Leistung des Korrespondenten: Er lernt die Landessprache seiner Länder, aus denen er berichtet – und kommt auf diese Weise zu Informationen, die kaum ein anderer erhält.

 **Preis:** AT € 26,00 / DE € 25,30

**ISBN13:**978-3-903322-65-3

**Erscheinungsdatum:** 05. Oktober 2022

**Seiten:** 280

**Sprache:** Deutsch

**Format:** 12,5 x 19,5 cm; Pappband mit Schutzumschlag

Biografie

**Mag. Christian Wehrschütz,** Balkan- und Ukraine-Experte, geb. 1961 in Graz. Ausbildung zum Milizoffizier (derzeitiger Dienstgrad: Major), Jus-Studium, 1985 Sponsion zum Mag. jur., seit 1991 beim ORF. Im Sommer 1998 Abschluss der Ukrainian Summer School in Harvard, im Sommer 1999 Einschulung für Korrespondenten im ORF-Büro Brüssel.
Im November 1999 wurde Wehrschütz als ORF-Korrespondent in Belgrad bestellt, mittlerweile betreut er das gesamte ehemalige Jugoslawien und Albanien sowie die Ukraine. Verbunden war und ist diese journalistische Tätigkeit mit ausgedehnten Reisen durch die Zielländer in der Region. Wehrschütz spricht acht Sprachen, weiters ist er Militärdolmetscher für Russisch und Ukrainisch.

2014 wurde Christian Wehrschütz von der Redaktion von „Der österreichische Journalist“ zum „Journalisten des Jahres“ gewählt. 2022 wurde er für seine Berichterstattung aus der Ukraine mit dem Sonderpreis der Romy-Jury geehrt.